



Dez 2023

THEATER FREIBURG

	Großes Haus & Konzerthaus	Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar	Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte
Fr 1	19.30 – ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Das Wintermärchen William Shakespeare Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln	20.00 – ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus Der Steppenwolf nach Hermann Hesse Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus Theaterführung Blick hinter die Kulissen 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse
Sa 2	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus The Rake's Progress Igor Strawinsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer	20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+ Adventssingen Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit Junges Theater Eintritt frei
So 3	14.30 – ca. 15.50 Uhr & 16.30 – ca. 17.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way // Aus dem Englischen von Katharina Mayrhofer // Deutschsprachige Erstaufführung von THE BEAUTY AND THE BEAST Junges Theater	19.00 – ca. 21.00 Uhr // Kleines Haus Eurotrash Nach dem Roman von Christian Kracht Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	18.00 – ca. 19.00 Uhr // Werkraum // 8+ Es rappelt im Karton Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung Junges Theater
Mo 4	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		
Di 5	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		
Mi 6	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater	20.00 Uhr // TheaterBar Slam 46 Poet_innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit Poetry Slam 9,- €	
Do 7	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater	Do, 07.12.2023 // 19.30 Uhr // Großes Haus Daniel Kehlmann: Lichtspiel Einer der Größten des Kinos, vielleicht der größte Regisseur seiner Epoche: Zur Machtergreifung dreht G.W. Pabst in Frankreich; vor den Grüeln des neuen Deutschlands flieht er nach Hollywood. Aber unter der blendenden Sonne Kaliforniens sieht der weltberühmte Regisseur mit einem Mal aus wie ein Zwerg. Nicht einmal Greta Garbo kann ihm helfen. Und so findet Pabst sich, fast wie ohne eigenes Zutun, in seiner Heimat Österreich wieder. Doch der Propagandaminister in Berlin will das Filmgenie haben, er kennt keinen Widerspruch und er verspricht viel. Während Pabst noch glaubt, dass er dem Werben widerstehen wird, ist er schon den ersten Schritt in die rettungslose Verstrickung gegangen. Daniel Kehlmanns Roman LICHTSPIEL zeigt, was Literatur vermag: durch Erfindung die Wahrheit hervortreten zu lassen.	
Fr 8	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		
Sa 9	19.30 Uhr // Großes Haus The Rake's Progress Igor Strawinsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln	20.00 – ca. 22.00 Uhr // Kleines Haus Eurotrash Nach dem Roman von Christian Kracht Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
Nix mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter.  Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.			
So 10	14.30 – ca. 15.50 Uhr // Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater	19.00 – ca. 20.45 Uhr // Kleines Haus Der Steppenwolf nach Hermann Hesse Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	11.00 – ca. 12.10 Uhr Start: Foyer Großes Haus // 5+ Theaterführung für Familien Expedition hinter die Kulissen Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität Voranmeldung an der Theaterkasse
Mo 11	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+ Adventssingen Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit Junges Theater Eintritt frei
Di 12	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum JK TN? / Wie geht es dir? Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann Schauspiel 5,- € // Wir sammeln Spenden für unsere ukrainische Partnerstadt Lviv im Anschluss an die Vorstellung
Mi 13	20.00 Uhr // Konzerthaus 2. Sinfoniekonzert Rakitina dirigiert Rachmaninow Konzert Einführung um 19.15 Uhr		16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+ Adventssingen Spezial Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit – für Menschen im Alter, Menschen mit Demenz und ihre Familien Junges Theater Eintritt frei
Do 14	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		Filmpremieren 19.00 Uhr // Werkraum Zehn nach zwölf Zwei Dokumentationen über das Festspielhaus der Zukunft // Filme von Sarah Moll und Leanne Hartner Junges Theater Eintritt frei Publikumsgespräch im Anschluss
Fr 15	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater	Premiere 20.00 Uhr // Kammerbühne Future 2000 Performance von Uwe Mengel // Uraufführung Schauspiel anschl. Premierenfeier in der TheaterBar	19.30 Uhr // Winterer-Foyer Klanglandschaften Porträtkonzert mit Kammer- und Vokalmusik von Anno Schreier Zu Gast 16,- € / erm. 9,- €
Sa 16	18.00 Uhr // Großes Haus // 4+ Pling Glöckchen, Plingelingeling Adventskonzert für die ganze Familie Junges Theater 14,- € / erm. 9,- €	Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Der Junge Mann / Das Ereignis nach Annie Ernaux // Aus dem Französischen von Sonja Finck // Bühnenfassung von Jessica Clause und Anna Gojer // © Gallimard Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr anschl. Premierenfeier in der TheaterBar	19.00 Uhr // Winterer-Foyer TheaterTreff Die TheaterFreunde laden ein // Gast wird unter www.theaterfreunde.de bekannt gegeben Moderation Barbara Gillmann Eintritt frei
So 17	18.00 – ca. 21.00 Uhr // Großes Haus Das Wintermärchen William Shakespeare Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr Mit englischen Übertiteln		19.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Dance Insights RP Work-in-progress-Präsentation der Residenzkünstlerin Emi Miyoshi Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich
Mo 18		Premiere 20.00 Uhr // Kammerbühne Future 2000 Performance von Uwe Mengel // Uraufführung Schauspiel	
Di 19	11.00 – ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater		
Mi 20	09.30 – ca. 10.50 Uhr & 11.30 – ca. 12.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater	20.00 Uhr // Kleines Haus Der Junge Mann / Das Ereignis nach Annie Ernaux Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
Do 21	18.30 – ca. 19.50 Uhr // Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest RP Kinderstück von Charles Way Junges Theater	20.00 Uhr // Kammerbühne Future 2000 Performance von Uwe Mengel // Uraufführung Schauspiel	
Fr 22	09.30 – ca. 21.20 Uhr // Großes Haus Das Wintermärchen William Shakespeare Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln	20.00 Uhr // Kleines Haus Woyzeck Georg Büchner Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
Sa 23	18.00 Uhr // Großes Haus // 4+ Pling Glöckchen, Plingelingeling Adventskonzert für die ganze Familie Junges Theater 14,- € / erm. 9,- €	20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	Wieder im Spielplan 19.00 – ca. 20.20 Uhr // Werkraum // 14+ Frankenstein Ein zum Leben erweckter Albtraum nach Mary Shelley Junges Theater
Mo 25	18.00 – ca. 20.15 Uhr // Großes Haus Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck Musiktheater Mit deutschen und französischen Übertiteln	20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus Medea Simon Stone nach Euripides Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	10.00 – ca. 11.20 Uhr // Werkraum // 14+ Frankenstein Ein zum Leben erweckter Albtraum nach Mary Shelley Junges Theater
Di 26	14.30 – ca. 15.50 Uhr & 16.30 – ca. 17.50 Uhr Großes Haus // 6+ Die Schöne und das Biest Kinderstück von Charles Way Junges Theater	20.00 Uhr // Kammerbühne Future 2000 Performance von Uwe Mengel // Uraufführung Schauspiel	
Mi 27		20.00 Uhr // Kleines Haus Der Junge Mann / Das Ereignis nach Annie Ernaux Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
Do 28	19.30 Uhr // Großes Haus The Rake's Progress Igor Strawinsky Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln	20.00 Uhr // Kammerbühne Future 2000 Performance von Uwe Mengel // Uraufführung Schauspiel	Die Schöne und das Biest Infos in Leichter Sprache, Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache, Audiodeskription und als RELAXED PERFORMANCE Zu unserem Kinderstück zur Weihnachtszeit bieten wir ab Mitte November auf unserer Website eine Zusammenfassung in Leichter Sprache an: www.theater.freiburg.de/kinderstueck Die Vorstellung am So, 10.12.2023 um 14.30 Uhr wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Zusätzlich bieten wir Audiodeskription an: Die Beschreibung zum bildhaften Geschehen auf der Bühne wird live eingesprochen, um sie für das Publikum über Kopfhörer erfahrbar zu machen. Audioguides und Kopfhörer können vor Ort ausgeliehen werden. Außerdem bieten wir die Vorstellung am Di, 19.12.2023 um 18.30 Uhr als RELAXED PERFORMANCE an: Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.
Fr 29	19.30 – ca. 21.45 Uhr // Großes Haus Hänsel und Gretel Engelbert Humperdinck Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln	20.00 – ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	 AD RP
Sa 30	Zum letzten Mal 19.30 – ca. 22.30 Uhr // Großes Haus Was ihr wollt William Shakespeare Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr	20.00 Uhr // Kammerbühne Future 2000 Performance von Uwe Mengel // Uraufführung Schauspiel	
So 31	18.00 – ca. 19.50 Uhr // Großes Haus Die Dreigroschenoper am Silvestrabend Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann // Mit anschließendem Sekttempfang Musiktheater 46,- € / 42,- € / 34,- € / 28,- € / 20,- € Mit deutschen Übertiteln	20.00 Uhr // Kleines Haus Slam 46 Die große Jubiläumsshow – Der Slam 46 findet zum 46. Mal statt! Poetry Slam 12,- € / erm. 9,- €	

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse

16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+ Adventssingen
Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit
Junges Theater Eintritt frei

18.00 – ca. 19.00 Uhr // Werkraum // 8+ Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung
Junges Theater

Tanzplattform
21.02. – 25.02. 2024
DEUTSCHLAND
2024

gefördert von
Ministerium für Kultur und Tourismus
Freiburg
Bühnen- und Theaterförderung
Freiburg
Theater Freiburg
Freiburg
Freiburg

THEATER FREIBURG
www.tanzplattform2024.de

19.30 – ca. 21.00 Uhr // Katholische Akademie Konturen der nächsten Gesellschaft
Prof. Dr. Markus Schroer: GEOSÖZIOLOGIE
Diskurs Preis frei wählbar (pay after)
Anmeldung über die Katholische Akademie

18.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Time to Share Movements
Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Levels
Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung
an tanz@theater.freiburg.de

11.00 – ca. 12.10 Uhr Start: Foyer Großes Haus // 5+ Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität Voranmeldung an der Theaterkasse

16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+ Adventssingen
Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit
Junges Theater Eintritt frei

19.00 – ca. 20.00 Uhr // Werkraum JK TN? / Wie geht es dir?
Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann
Schauspiel 5,- € // Wir sammeln Spenden für unsere ukrainische Partnerstadt Lviv im Anschluss an die Vorstellung

16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+ Adventssingen Spezial
Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit – für Menschen im Alter, Menschen mit Demenz und ihre Familien
Junges Theater Eintritt frei

Filmpremieren
19.00 Uhr // Werkraum
Zehn nach zwölf
Zwei Dokumentationen über das Festspielhaus der Zukunft // Filme von Sarah Moll und Leanne Hartner
Junges Theater Eintritt frei
Publikumsgespräch im Anschluss

19.30 Uhr // Winterer-Foyer Klanglandschaften
Porträtkonzert mit Kammer- und Vokalmusik von Anno Schreier
Zu Gast 16,- € / erm. 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein // Gast wird unter www.theaterfreunde.de bekannt gegeben
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

19.00 – ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal Dance Insights RP
Work-in-progress-Präsentation der Residenzkünstlerin Emi Miyoshi
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich

Wieder im Spielplan
19.00 – ca. 20.20 Uhr // Werkraum // 14+
Frankenstein
Ein zum Leben erweckter Albtraum nach Mary Shelley
Junges Theater

10.00 – ca. 11.20 Uhr // Werkraum // 14+ Frankenstein
Ein zum Leben erweckter Albtraum nach Mary Shelley
Junges Theater

Die Schöne und das Biest
Infos in Leichter Sprache, Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache, Audiodeskription und als RELAXED PERFORMANCE

Zu unserem Kinderstück zur Weihnachtszeit bieten wir ab Mitte November auf unserer Website eine Zusammenfassung in Leichter Sprache an: www.theater.freiburg.de/kinderstueck

Die Vorstellung am So, 10.12.2023 um 14.30 Uhr wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Zusätzlich bieten wir Audiodeskription an: Die Beschreibung zum bildhaften Geschehen auf der Bühne wird live eingesprochen, um sie für das Publikum über Kopfhörer erfahrbar zu machen. Audioguides und Kopfhörer können vor Ort ausgeliehen werden.

Außerdem bieten wir die Vorstellung am Di, 19.12.2023 um 18.30 Uhr als RELAXED PERFORMANCE an: Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Sitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

Werden Sie Wahlbesser_in!
Karl, der dreieinhalbjährige Sohn einer Mitarbeiterin unseres Theaters, hat Blutkrebs und wartet auf eine Stammzellenspende. Für viele Blutkrebskranke ist diese die einzige Überlebenschance.
Um Karl und möglichst vielen anderen Betroffenen zu helfen, startet das Theater Freiburg in Kooperation mit der Uniklinik Freiburg eine Typisierungsaktion. An diesen Terminen können Sie sich im Foyer des Theaters informieren lassen:

am Sa, 02.12.2023, 14.30 – 19.00 Uhr
am Sa, 09.12.2023, 14.30 – 19.00 Uhr
am Sa, 16.12.2023, 16.00 – 20.00 Uhr

Eine Typisierung mittels Wangenabstrich dauert nur einen kurzen Moment, für Blutkrebskranke schenkt sie Hoffnung auf Leben.

 Machen Sie mit und lassen sich typisieren. Mehr Informationen zur Stammzellenspende finden Sie im Internet.

www.freiburger-stammzelldatei.de

Mo, 01.01.2024 // 17.00 Uhr // Konzerthaus Freiburg Neujahrskonzert: Berlin – Wien
Dirigent Gerhard Markson

Von der Berliner Luft (Luft, Luft...) der goldenen 20er Jahre zu den Höhepunkten der Wiener Operettenkunst, feiern wir zusammen einen fulminanten Start ins neue Jahr. Lassen Sie sich von Paul Linkes FRAU LUNA verzaubern und von Emmerich Kálmán CSARDÁSFÜRSTIN in die Skandale der österreichischen Aristokratie entführen.
Mit Melodien so sprudelnd wie Champagner begrüßen wir voller Vorfreude gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester und Sänger_innen des Musiktheater-Ensembles den Zauber, den das neue Jahr noch inne hat.

Tickets ab 31,- €
Der Vorverkauf beginnt am Do, 02.11.2023

PREMIERE MUSIKTHEATER

Am Sa, 02.12.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus
THE RAKE'S PROGRESS
Igor Strawinsky

Tom Rakewell lebt, ohne auch nur irgendetwas vom Leben zu verstehen. Und gerade deshalb hält das Leben viele Freuden für ihn bereit. Doch irgendwo zwischen Kneipe, Spielhölle und Bordell verliert er seine Seele. Strawinsky vollzieht in neun musikalischen Bildern eine unerbittliche Studie über den Werdegang des kopflosen Wüstlings, wobei er sich an barocken Kupferstichen des Malers und Kupferstechers William Hogarth orientiert. Wie der Kupferstecher legt auch der Komponist Abgründe frei, indem er alles beseitigt, was die Sicht auf die Seele des jungen Mannes verdeckt – um ihn in der Folge einen Stich nach dem anderen zu versetzen. So lange, bis es die Seele nicht mehr erträgt und Tom in einem Anflug von Panik eine einsamrichtige Entscheidung trifft, mit der er selbst den Teufel verblüfft. Damit ist Tom zurück im Leben – begreifen will er es noch immer nicht. Er muss wahnsinnig werden, um in der Wirklichkeit anzukommen. Und Strawinsky hat seine eigene Moral von der Geschichte, indem er sie am Ende schlicht in Anführungszeichen setzt. Denn welche Theaterfigur hat schon eine Seele?
Regisseurin Eva-Maria Höckmayr nimmt sich des bildgewaltigen Verlaufs eines Lebens an, das aus vielen Perspektiven betrachtet werden kann – je nachdem, wer sich der Lebensgeschichte gerade bemächtigt.

Musikalische Leitung Ektoras Tartanos *Regie* Eva-Maria Höckmayr
Bühne & Kostüme Julia Rösler *Choreografie* Graham Smith
Chordirektor Norbert Kleinschmidt *Dramaturgie* Heiko Voss

Mit Michael Borth, Roberto Gionfriddo, Maeve Höglund / Cassandra Wright, Anja Jung, Jakob Kunath, Jin Seok Lee / Yunus Schahinger, Junbum Lee, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Weitere Vorstellungen im Dezember am **Fr, 08.12., Do, 14.12. & Do, 28.12.2023**

PREMIEREN SCHAUSPIEL

Am Do, 14.12.2023 um 20.00 Uhr in der Kammerbühne
FUTURE 2000
Performance von Uwe Mengel // Uraufführung

Während wir heute eher sorgenvoll in die Zukunft blicken, herrschten in den 1950er Jahren große Zuversicht und Optimismus: Auferstanden aus den Ruinen des Zweiten Weltkriegs glaubte man fest daran, dass im Jahr 2000 der Wohlstand für alle erreicht, Kriege und Krankheiten überwunden, sogar die Planeten von Menschen besiedelt sein würden. Doch die Welt ist bereits geteilt in Ost und West, ideologisch und durch eine Grenze, die später Mauer werden wird. Geht dieser Bruch also auch durch die hoffnungsvollen Zukunftsvisionen der beiden jungen deutschen Staaten? Gibt es gar zwei denkbare Zukünfte? Derweil meldet sich auch eine Jugend zu Wort und fordert klang- und bildgewaltig eben jene Zukunft ein. Mit Rock 'n' Roll und neuen Idolen rebellieren sie gegen das Gestrige und die – Ost wie West – empörte Obrigkeit.
In seiner dritten Performance am Theater Freiburg entwirft Uwe Mengel ein Kaleidoskop der Lebensgefühle und Utopien von damals und spürt in Schlaglichtern dem Wettstreit der Systeme und ihrer Hoffnungen an die Zukunft nach.

Regie, Bühne und Textfassung Uwe Mengel *Kostüme* Anna Tiranova
Produktionsleitung, Visuelles Konzept und Video-Design Bastian Kabuth
Dramaturgie Linda Graf

Mit Thieß Brammer, Josefin Fischer, Marieke Kregel

Weitere Vorstellungen im Dezember am **Sa, 16.12., Di, 19.12., Fr, 22.12., Mi, 27.12. & Do, 28.12.2023**

SAVE THE DATE!
Am So, 17.12.2023 ist Theatertag!

Halber Preis auf alle Plätze im Großen Haus bei der Vorstellung von **DAS WINTERMÄRCHEN***

*gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien und auf allen Plätzen

KONZERT

Am Fr, 15.12.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
DER JUNGE MANN / DAS EREIGNIS
Nach Annie Ernaux // Aus dem Französischen von Sonja Finck // Bühnenfassung von Jessica Glause und Anna Gojer // © Gallimard

Annie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Einem Studenten, noch dem Milieu verhaftet, aus dem sie sich etabliert zu haben glaubt. Mag diese Beziehung auf die Gesellschaft auch deplatziert und schockierend wirken, Annie beschert sie ein Gefühl der Befreiung von Scham und Klasse, aber auch eine unerwartete Rückkehr in die eigene Vergangenheit: Von der Matratze des Liebhabers aus eröffnet sich Annie ein Blick auf das Krankenhaus, in das sie als junge Studentin vor über 30 Jahren nach einer illegalen Abtreibung eingeliefert wurde. Mit schonungsloser Offenheit blickt Annie zurück auf ihr früheres Ich, auf ihre ungewollte Schwangerschaft, den Spießrutenlauf, der sie von Ärzten bis zu einer Engelmacherin führte, die den Eingriff vornahm, den sie nur knapp überlebte.
Die Regisseurin Jessica Glause verknüpft in ihrem Doppelabend zwei Texte der französischen Literaturnobelpreisträgerin, welche ohnehin in einem direkten Dialog miteinander stehen: Annie Ernaux verbindet ihre ungleiche Liebesbeziehung mit ihrer Rückkehr in die Vergangenheit und findet für die erlebten Demütigungen und den Kampf um Selbstbestimmung eine Sprache, die selbst zum Ereignis wird.
Regie Jessica Glause *Ausstattung* Mai Gogishvili *Musik* Clara Pazzini *Dramaturgie* Anna Gojer

Mit Lou Friedmann, Anja Schweitzer, Charlotte Will

Weitere Vorstellungen im Dezember am **Di, 19.12. & Do, 28.12.2023**

 **Am Do, 14.12. bieten wir DANCE INSIGHTS und am Di, 19.12.2023 DIE SCHÖNE UND DAS BIEST als RELAXED PERFORMANCES an.**
Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

TANZ

Am Fr, 08.12.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal
TIME TO SHARE MOVEMENTS
Workshop

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // In englischer und deutscher Sprache // Kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an **tanz@theater.freiburg.de**

Am Do, 14.12.2023 um 19.00 Uhr im Ballettsaal
DANCE INSIGHTS
Work-in-progress-Präsentation // In englischer Sprache

In der Veranstaltungsreihe DANCE INSIGHTS gibt die Tanzsparte Einblicke in die Arbeiten der am Haus gastierenden Residenzkünstler_innen. Es gibt weder Regeln noch vorgeschriebene Formate für die Prozessöffnung, die Künstler_innen entscheiden selbst, wie sie ihr Projekt vorstellen möchten (work in progress-Präsentation, reines Gesprächsformat etc). Im Dezember 2023 wird die Freiburger Choreografin Emi Miyoshi ihr aktuelles Stück *S_HE IS SEA* weiterentwickeln. Gemeinsam mit der Tänzerin Anna Kempin beschäftigt sie sich darin mit traditionellen Volkstänzen und Polyrhythmik. Emi Miyoshi war nach ihrer Tanzausbildung in Japan u.a. Teil der Tanzkompanie pretty ugly tanz köln und seit 2013 arbeitet sie als freie Choreografin und Tänzerin in Freiburg. Mit der Tanzsparte verbindet sie eine bereits langjährige Zusammenarbeit. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Stipendiatin des Residenznetzwerks Réseau GRAND LUXE, einer internationalen Plattform für aufstrebende Choreograf_innen, die neben dem Theater Freiburg von acht weiteren Produktionshäusern und Theatern getragen wird.

Der Eintritt ist kostenlos, Gratis-Platzkarten sind vorab an der Theaterkasse abzuholen. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich und erfolgt über den Bühneneingang in der Bertoldstraße 46.

JUNGES THEATER

38 VERANSTALTUNGEN IN 31 TAGEN

Der Dezember ist der Monat des Jungen Theaters!

Am Sa, 02.12. und Sa, 09.12. wird Orchestermaskottchen Rudi Ratte zusammen mit Ensembles der Musikschule Freiburg durch das **ADVENTSSINGEN** (3+) führen – und dabei viele Fragen rund um die Weihnachtsgeschichte stellen. Am So, 10.12. bieten wir dieses Format erstmals für Menschen im Alter, Menschen mit Demenz und ihre Familien an.
Ebenfalls am Sa, 02.12. zeigen wir eine weitere Vorstellung von **ES RAPPELT IM KARTON** (8+), ein Stück von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel über drei Tiere, die versuchen, aus einem Pappkarton zu entkommen.
Außerdem sind wir an diesem Tag mit einem ganz besonderen **WEIHNACHTSSINGEN** in der Echte Helden Arena des EHC Freiburg zu Gast.
Neben den zwanzig Schulvorstellungen im Dezember gibt es am So, 03.12., So, 10.12. und am Zweiten Weihnachtsfeiertag Familienvorstellungen unseres diesjährigen Kinderstücks zur Weihnachtszeit **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** (6+) zu sehen. Die Vorstellung am 10.12. um 14.30 Uhr wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Zusätzlich bieten wir Audiodeskription an. Die Abendvorstellung am Di, 19.12. haben wir außerdem als **RELAXED PERFORMANCE** im Spielplan (mehr dazu im Info-Kasten).
Wer wissen möchte, wie Theater hinter den Kulissen entsteht, sollte sich am Sa, 09.12. unsere **THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN** (5+) vormerken.
Am So, 10.12. zeigen wir im Werkraum die Filmpremieren von zwei Dokumentationen über das Klimaprojekt **ZEHN NACH ZWÖLF**, das im vergangenen Sommer auf dem Theatervorplatz stattfand. Nach dem letztjährigen Erfolg unseres Adventskonzertes **VOM KLEINEN PLING UND GROSSEN TÖNEN** hoffen wir am Sa, 16.12. und Sa, 23.12. in **PLING, GLÖCKCHEN, PLINGELINGELING** (4+) erneut auf musikalisch-weihnachtliche Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Playlists, die unser kleiner Engel und sein Freund, der Hausmeister, erstellt haben.

„Ein tolles Stück, das neben dynamischem Erzähltheater und vielen kreativen Regie-Ideen jede Menge visuelle Sensationen bietet“, schreibt die Badische Zeitung über unsere Produktion **FRANKENSTEIN** (14+), die ab So, 17.12. wieder im Spielplan ist – am Mo, 18.12.2023 erstmals mit einer Vorstellung für Schulklassen am Vormittag.

Am Do, 07.12.2023 um 19.30 Uhr in der Katholische Akademie und online
KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT
Geosozologie: Eine Soziologie für das Anthropozän
Vortrag von Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)

In seinem 2022 erschienene Buch **GEOSOZIOLOGIE. DIE ERDE ALS RAUM DES LEBENS** erläutert Prof. Dr. Markus Schroer das Arbeitsfeld dieser neuen Disziplin: „Im Kern geht es der Geosozologie um den Umgang, den wir mit der Erde pflegen, um die Praktiken, mit denen wir mit ihr in Kontakt treten: Die Erde wird vermessen und erforscht (Geo-Wissen), umgewandelt und manipuliert (der Mensch als geologischer Faktor), eingenommen und aufgeteilt (Geopolitik), ausgebeutet und verbraucht (Geoökonomie), erschlossen und bebaut (Geo-Architektur), zu verlassen (Weltraumfahrt) und zu erhalten versucht (Terrapolitik).“
Die Teilnahme ist kostenlos (pay after) und nur nach vorheriger Anmeldung über die Katholische Akademie möglich.
Referent Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)
Studienleiter Josef Mackert

Mit Katharina Ruckgaber, Klaus Simon, Holst-Sinfonietta

Eine Kooperation mit der Holst-Sinfonietta

EXTRAS

Am Do, 07.12.2023 um 19.30 Uhr in der Katholische Akademie und online
KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT
Geosozologie: Eine Soziologie für das Anthropozän
Vortrag von Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)

DER STEPPENWOLF
„Das ist Hesse ver fremdet, inszeniert als multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern, die das Tempo der Inszenierung und die abrupten Rollenwechsel bewundernswert meistern.“ (nachtkritik.de)
ES RAPPELT IM KARTON
Ein Frosch, eine Leuchtkäferin und eine Obstfliege – eingesperrt in einem Karton. Werden sie aus dieser misslichen Lage entkommen? // 8+
APPROPRIATE
„... ein tolles Stück für Schauspielkunst – und Regisseur Peter Carp hat die Rollen sehr passend vergeben... Es gibt viel Stoff zum Nachdenken.“ (Badische Zeitung)
DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
Das diesjährige Kinderstück zur Weihnachtszeit wird von Martina van Boxen inszeniert, die 2018 den deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Regie im Kinder- und Jugendtheater“ erhielt. // 6+
EUROTRASH
Christian Krachts Roman ist ein Spiel mit Authentizität und Identität, das Peter Carp als gleichmaßen vergnügliche wie berührende Mutter-Sohn-Geschichte inszeniert. Nach dem Roman **EUROTRASH**, ©2021, Christian Kracht, alle Rechte vorbehalten

Die Teilnahme ist kostenlos (pay after) und nur nach vorheriger Anmeldung über die Katholische Akademie möglich.

Referent Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)
Studienleiter Josef Mackert

Am Di, 12.12.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
KLANGLANDSCHAFTEN
Porträtkonzert mit Kammer- und Vokalmusik von Anno Schreier

Der Komponist Anno Schreier lebt seit 2021 in Freiburg. Höchste Zeit also, diesem utriebigen und äußerst erfolgreichen Komponisten in seiner neuen Heimatstadt ein Porträtkonzert zu widmen. Solisten der Holst-Sinfonietta interpretieren Kammermusikwerke Schreiers aus den letzten 16 Jahren und die Sopranistin Katharina Ruckgaber wird zusammen mit Klaus Simon (Klavier) einige höchst vergnügliche, heiter-ironische Morgensternlieder von Anno Schreier zur Uraufführung bringen. Anno Schreiers Musik ist zugänglich, musikalisch und fernab der „Neuen Musik“ einzuordnen. Im Gegenteil: Die jüngeren Werke nehmen offen Bezug zur Minimal Music und zu Elementen der Rock- und Pop-Musik, ohne aber in Gefahr zu geraten, „gefällig“ sein zu wollen.

Mit Katharina Ruckgaber, Klaus Simon, Holst-Sinfonietta

Eine Kooperation mit der Holst-Sinfonietta

REPERTOIRE

DAS WINTERMÄRCHEN
Shakespeares Spätwerk für dunkle Winterabende: Kann die Zeit alle Wunden heilen, die Menschen versöhnen und Totgegläubte wieder zum Leben erwecken?
HÄNSEL UND GRETEL
„Dass diese Botschaften für Alt und Jung nicht mit dem pädagogischen Zeigefinger serviert werden, sondern mit viel Liebe zu den Details und empathischer Personenregie, ist faszinierend.“ (Badische Zeitung)

MEDEA
„Laura Palacios als Medea und Lukas T. Sperber als Ehemann Lucas gebührt an diesem Premierenabend der größte Applaus: So realistisch und überzeugend spielen sie ein Paar, das wir irgendwie alle zu kennen scheinen.“ (nachtkritik.de)
ES RAPPELT IM KARTON
Ein Frosch, eine Leuchtkäferin und eine Obstfliege – eingesperrt in einem Karton. Werden sie aus dieser misslichen Lage entkommen? // 8+
APPROPRIATE
„... ein tolles Stück für Schauspielkunst – und Regisseur Peter Carp hat die Rollen sehr passend vergeben... Es gibt viel Stoff zum Nachdenken.“ (Badische Zeitung) // 14+
WOYZECK
Lazi erzählt das Drama aus einer feministischen Perspektive heraus: Ihr Woyzeck ist weiblich und kämpft in einer patriarchalen kapitalistischen Welt um ihre Eigenständigkeit.

FRANKENSTEIN
„Ein tolles Stück, das neben dynamischem Erzähltheater und vielen kreativen Regie-Ideen jede Menge visuelle Sensationen bietet.“ (Badische Zeitung) // 14+
APPROPRIATE
„... ein tolles Stück für Schauspielkunst – und Regisseur Peter Carp hat die Rollen sehr passend vergeben... Es gibt viel Stoff zum Nachdenken.“ (Badische Zeitung)

WOYZECK
Lazi erzählt das Drama aus einer feministischen Perspektive heraus: Ihr Woyzeck ist weiblich und kämpft in einer patriarchalen kapitalistischen Welt um ihre Eigenständigkeit.

DIE DREIGROSCHENOPER
„Hat man sich als Zuschauerin oder Zuschauer einmal in die Szenerie eingefunden, will man nicht mehr aufhören zu gucken, zu staunen und zu kichern. So gelingt dem Team eine Inszenierung, die überraschend und zeitlos daherkommt.“ (SWR)

WAS IHR WOLLT
„Auf diesen tollen Theaterabend und die stärkste Ensembleleistung der Saison [2022/23] kann sich bauen lassen...“ (Badische Zeitung)

WAS IHR WOLLT
„Auf diesen tollen Theaterabend und die stärkste Ensembleleistung der Saison [2022/23] kann sich bauen lassen...“ (Badische Zeitung)

WAS IHR WOLLT
„Auf diesen tollen Theaterabend und die stärkste Ensembleleistung der Saison [2022/23] kann sich bauen lassen...“ (Badische Zeitung)

WAS IHR WOLLT
„Auf diesen tollen Theaterabend und die stärkste Ensembleleistung der Saison [2022/23] kann sich bauen lassen...“ (Badische Zeitung)

SERVICE & KARTEN

Karten
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

Preise
Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzertsaal 17 – 52 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €*
Freiburg-Pass 4 €*
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 € (Begleitperson hat freien Eintritt)

Barrierefrei ins Theater
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang).
Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termin-Künstlerisches Betriebsbüro Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier Druck Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Parkplätze
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage für max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität für max. 5 €.

Hörhilfen
Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Barrierefrei ins Theater
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang).
Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termin-Künstlerisches Betriebsbüro Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier Druck Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

PREMIERE MUSIKTHEATER

Am Sa, 02.12.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus
THE RAKE'S PROGRESS
Igor Strawinsky

Tom Rakewell lebt, ohne auch nur irgendetwas vom Leben zu verstehen. Und gerade deshalb hält das Leben viele Freuden für ihn bereit. Doch irgendwo zwischen Kneipe, Spielhölle und Bordell verliert er seine Seele. Strawinsky vollzieht in neun musikalischen Bildern eine unerbittliche Studie über den Werdegang des kopflosen Wüstlings, wobei er sich an barocken Kupferstichen des Malers und Kupferstechers William Hogarth orientiert. Wie der Kupferstecher legt auch der Komponist Abgründe frei, indem er alles beseitigt, was die Sicht auf die Seele des jungen Mannes verdeckt – um ihn in der Folge einen Stich nach dem anderen zu versetzen. So lange, bis es die Seele nicht mehr erträgt und Tom in einem Anflug von Panik eine einsamrichtige Entscheidung trifft, mit der er selbst den Teufel verblüfft. Damit ist Tom zurück im Leben – begreifen will er es noch immer nicht. Er muss wahnsinnig werden, um in der Wirklichkeit anzukommen. Und Strawinsky hat seine eigene Moral von der Geschichte, indem er sie am Ende schlicht in Anführungszeichen setzt. Denn welche Theaterfigur hat schon eine Seele?
Regisseurin Eva-Maria Höckmayr nimmt sich des bildgewaltigen Verlaufs eines Lebens an, das aus vielen Perspektiven betrachtet werden kann – je nachdem, wer sich der Lebensgeschichte gerade bemächtigt.

Musikalische Leitung Ektoras Tartanos *Regie* Eva-Maria Höckmayr
Bühne & Kostüme Julia Rösler *Choreografie* Graham Smith
Chordirektor Norbert Kleinschmidt *Dramaturgie* Heiko Voss

Mit Michael Borth, Roberto Gionfriddo, Maeve Höglund / Cassandra Wright, Anja Jung, Jakob Kunath, Jin Seok Lee / Yunus Schahinger, Junbum Lee, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Weitere Vorstellungen im Dezember am **Fr, 08.12., Do, 14.12. & Do, 28.12.2023**

PREMIEREN SCHAUSPIEL

Am Do, 14.12.2023 um 20.00 Uhr in der Kammerbühne
FUTURE 2000
Performance von Uwe Mengel // Uraufführung

Während wir heute eher sorgenvoll in die Zukunft blicken, herrschten in den 1950er Jahren große Zuversicht und Optimismus: Auferstanden aus den Ruinen des Zweiten Weltkriegs glaubte man fest daran, dass im Jahr 2000 der Wohlstand für alle erreicht, Kriege und Krankheiten überwunden, sogar die Planeten von Menschen besiedelt sein würden. Doch die Welt ist bereits geteilt in Ost und West, ideologisch und durch eine Grenze, die später Mauer werden wird. Geht dieser Bruch also auch durch die hoffnungsvollen Zukunftsvisionen der beiden jungen deutschen Staaten? Gibt es gar zwei denkbare Zukünfte? Derweil meldet sich auch eine Jugend zu Wort und fordert klang- und bildgewaltig eben jene Zukunft ein. Mit Rock 'n' Roll und neuen Idolen rebellieren sie gegen das Gestrige und die – Ost wie West – empörte Obrigkeit.
In seiner dritten Performance am Theater Freiburg entwirft Uwe Mengel ein Kaleidoskop der Lebensgefühle und Utopien von damals und spürt in Schlaglichtern dem Wettstreit der Systeme und ihrer Hoffnungen an die Zukunft nach.

Regie, Bühne und Textfassung Uwe Mengel *Kostüme* Anna Tiranova
Produktionsleitung, Visuelles Konzept und Video-Design Bastian Kabuth
Dramaturgie Linda Graf

Mit Thieß Brammer, Josefín Fischer, Marieke Kregel

Weitere Vorstellungen im Dezember am **Sa, 16.12., Di, 19.12., Fr, 22.12., Mi, 27.12. & Do, 28.12.2023**

SAVE THE DATE!
Am So, 17.12.2023 ist Theatertag!

Halber Preis auf alle Plätze im Großen Haus bei der Vorstellung von **DAS WINTERMÄRCHEN***

*gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien und auf allen Plätzen

KONZERT

Am Fr, 15.12.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus
DER JUNGE MANN / DAS EREIGNIS
Nach Annie Ernaux // Aus dem Französischen von Sonja Finck // Bühnenfassung von Jessica Glause und Anna Gojer // © Gallimard

Annie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Einem Studenten, noch dem Milieu verhaftet, aus dem sie sich etabliert zu haben glaubt. Mag diese Beziehung auf die Gesellschaft auch deplatziert und schockierend wirken, Annie beschert sie ein Gefühl der Befreiung von Scham und Klasse, aber auch eine unerwartete Rückkehr in die eigene Vergangenheit: Von der Matratze des Liebhabers aus eröffnet sich Annie ein Blick auf das Krankenhaus, in das sie als junge Studentin vor über 30 Jahren nach einer illegalen Abtreibung eingeliefert wurde. Mit schonungsloser Offenheit blickt Annie zurück auf ihr früheres Ich, auf ihre ungewollte Schwangerschaft, den Spießrutenlauf, der sie von Ärzten bis zu einer Engelmacherin führte, die den Eingriff vornahm, den sie nur knapp überlebte.
Die Regisseurin Jessica Glause verknüpft in ihrem Doppelabend zwei Texte der französischen Literaturnobelpreisträgerin, welche ohnehin in einem direkten Dialog miteinander stehen: Annie Ernaux verbindet ihre ungleiche Liebesbeziehung mit ihrer Rückkehr in die Vergangenheit und findet für die erlebten Demütigungen und den Kampf um Selbstbestimmung eine Sprache, die selbst zum Ereignis wird.
Regie Jessica Glause *Ausstattung* Mai Gogishvili *Musik* Clara Pazzini
Dramaturgie Anna Gojer

Mit Lou Friedmann, Anja Schweitzer, Charlotte Will

Weitere Vorstellungen im Dezember am **Di, 19.12. & Do, 28.12.2023**

Dirigentin Anna Rakitina *Solist* Christian Martin Kirsch (Trompete)
Philharmonisches Orchester Freiburg



Am Do, 14.12. bieten wir **DANCE INSIGHTS** und am **Di, 19.12.2023 DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** als **RELAXED PERFORMANCES** an.

Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt. Weitere Infos auf unserer Website und an der Theaterkasse.

TANZ

Am Fr, 08.12.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal
TIME TO SHARE MOVEMENTS
Workshop

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // In englischer und deutscher Sprache // Kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an **tanz@theater.freiburg.de**

Am Do, 14.12.2023 um 19.00 Uhr im Ballettsaal
DANCE INSIGHTS
Work-in-progress-Präsentation // In englischer Sprache

In der Veranstaltungsreihe DANCE INSIGHTS gibt die Tanzsparte Einblicke in die Arbeiten der am Haus gastierenden Residenzkünstler_innen. Es gibt weder Regeln noch vorgeschriebene Formate für die Prozessöffnung, die Künstler_innen entscheiden selbst, wie sie ihr Projekt vorstellen möchten (work in progress-Präsentation, reines Gesprächsformat etc). Im Dezember 2023 wird die Freiburger Choreografin Emi Miyoshi ihr aktuelles Stück *S_HE IS SEA* weiterentwickeln. Gemeinsam mit der Tänzerin Anna Kempin beschäftigt sie sich darin mit traditionellen Volkstänzen und Polyrhythmik. Emi Miyoshi war nach ihrer Tanzausbildung in Japan u.a. Teil der Tanzkompanie pretty ugly tanz köln und seit 2013 arbeitet sie als freie Choreografin und Tänzerin in Freiburg. Mit der Tanzsparte verbindet sie eine bereits langjährige Zusammenarbeit. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Stipendiatin des Residenznetzwerks Réseau GRAND LUXE, einer internationalen Plattform für aufstrebende Choreograf_innen, die neben dem Theater Freiburg von acht weiteren Produktionshäusern und Theatern getragen wird.

Der Eintritt ist kostenlos, Gratis-Platzkarten sind vorab an der Theaterkasse abzuholen. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich und erfolgt über den Bühneneingang in der Bertoldstraße 46.

JUNGES THEATER

**38 VERANSTALTUNGEN
IN 31 TAGEN**
Der Dezember ist der Monat des Jungen Theaters!

Am Sa, 02.12. und Sa, 09.12. wird Orchestermaskottchen Rudi Ratte zusammen mit Ensembles der Musikschule Freiburg durch das **ADVENTSSINGEN** (3+) führen – und dabei viele Fragen rund um die Weihnachtsgeschichte stellen. Am So, 10.12. bieten wir dieses Format erstmals für Menschen im Alter, Menschen mit Demenz und ihre Familien an.
Ebenfalls am Sa, 02.12. zeigen wir eine weitere Vorstellung von **ES RAPPELT IM KARTON** (8+), ein Stück von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel über drei Tiere, die versuchen, aus einem Pappkarton zu entkommen.
Außerdem sind wir an diesem Tag mit einem ganz besonderen **WEIHNACHTSSINGEN** in der Echte Helden Arena des EHC Freiburg zu Gast.

Neben den zwanzig Schulvorstellungen im Dezember gibt es am So, 03.12., So, 10.12. und am Zweiten Weihnachtsfeiertag Familienvorstellungen unseres diesjährigen Kinderstücks zur Weihnachtszeit **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** (6+) zu sehen. Die Vorstellung am 10.12. um 14.30 Uhr wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht. Zusätzlich bieten wir Audiodeskription an. Die Abendvorstellung am Di, 19.12. haben wir außerdem als **RELAXED PERFORMANCE** im Spielplan (mehr dazu im Info-Kasten).
Wer wissen möchte, wie Theater hinter den Kulissen entsteht, sollte sich am Sa, 09.12. unsere **THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN** (5+) vormerken.
Am So, 10.12. zeigen wir im Werkraum die Filmpremieren von zwei Dokumentationen über das Klimaprojekt **ZEHN NACH ZWÖLF**, das im vergangenen Sommer auf dem Theatervorplatz stattfand. Nach dem letztjährigen Erfolg unseres Adventskonzertes **VOM KLEINEN PLING UND GROSSEN TÖNEN** hoffen wir am Sa, 16.12. und Sa, 23.12. in **PLING, GLÖCKCHEN, PLINGELINGELING** (4+) erneut auf musikalisch-weihnachtliche Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Playlists, die unser kleiner Engel und sein Freund, der Hausmeister, erstellt haben.

„Ein tolles Stück, das neben dynamischem Erzähltheater und vielen kreativen Regie-Ideen jede Menge visuelle Sensationen bietet“, schreibt die Badische Zeitung über unsere Produktion **FRANKENSTEIN** (14+), die ab So, 17.12. wieder im Spielplan ist – am Mo, 18.12.2023 erstmals mit einer Vorstellung für Schulklassen am Vormittag.

EXTRAS

Am Do, 07.12.2023 um 19.30 Uhr in der Katholische Akademie und online
**KONTUREN DER NÄCHSTEN
GESELLSCHAFT**
Geosozologie: Eine Soziologie für das Anthropozän
Vortrag von Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)

In seinem 2022 erschienene Buch **GEOSOZIOLOGIE. DIE ERDE ALS RAUM DES LEBENS** erläutert Prof. Dr. Markus Schroer das Arbeitsfeld dieser neuen Disziplin: „Im Kern geht es der Geosozologie um den Umgang, den wir mit der Erde pflegen, um die Praktiken, mit denen wir mit ihr in Kontakt treten: Die Erde wird vermessen und erforscht (Geo-Wissen), umgewandelt und manipuliert (der Mensch als geologischer Faktor), eingenommen und aufgeteilt (Geopolitik), ausgebeutet und verbraucht (Geoökonomie), erschlossen und bebaut (Geo-Architektur), zu verlassen (Weltraumfahrt) und zu erhalten versucht (Terrapolitik).“

Die Teilnahme ist kostenlos (pay after) und nur nach vorheriger Anmeldung über die Katholische Akademie möglich.

Referent Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)
Studienleiter Josef Mackert

Am Di, 12.12.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer
KLANGLANDSCHAFTEN
Porträtkonzert mit Kammer- und Vokalmusik von Anno Schreier

Der Komponist Anno Schreier lebt seit 2021 in Freiburg. Höchste Zeit also, diesem umtriebenen und äußerst erfolgreichen Komponisten in seiner neuen Heimatstadt ein Porträtkonzert zu widmen. Solisten der Holst-Sinfonietta interpretieren Kammermusikwerke Schreiers aus den letzten 16 Jahren und die Sopranistin Katharina Ruckgaber wird zusammen mit Klaus Simon (Klavier) einige höchst vergnügliche, heiter-ironische Morgensternlieder von Anno Schreier zur Uraufführung bringen. Anno Schreiers Musik ist zugänglich, musikalisch und fernab der „Neuen Musik“ einzuordnen. Im Gegenteil: Die jüngeren Werke nehmen offen Bezug zur Minimal Music und zu Elementen der Rock- und Pop-Musik, ohne aber in Gefahr zu geraten, „gefällig“ sein zu wollen.

Mit Katharina Ruckgaber, Klaus Simon, Holst-Sinfonietta

Eine Kooperation mit der Holst-Sinfonietta

REPERTOIRE

DAS WINTERMÄRCHEN
Shakespeares Spätwerk für dunkle Winterabende: Kann die Zeit alle Wunden heilen, die Menschen versöhnen und Totgegläubte wieder zum Leben erwecken?

DER STEPPENWOLF
„Das ist Hesse ver fremdet, inszeniert als multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern, die das Tempo der Inszenierung und die abrupten Rollenwechsel bewundernswert meistern.“ (nachtkritik.de)

ES RAPPELT IM KARTON
Ein Frosch, eine Leuchtkäferin und eine Obstfliege – eingesperrt in einem Karton. Werden sie aus dieser misslichen Lage entkommen? // 8+

APPROPRIATE
„... ein tolles Stück für Schauspielkunst – und Regisseur Peter Carp hat die Rollen sehr passend vergeben... Es gibt viel Stoff zum Nachdenken.“ (Badische Zeitung) // 14+

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
Das diesjährige Kinderstück zur Weihnachtszeit wird von Martina van Boxen inszeniert, die 2018 den deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Regie im Kinder- und Jugendtheater“ erhielt. // 6+

EUROTRASH
Christian Krachts Roman ist ein Spiel mit Authentizität und Identität, das Peter Carp als gleichermaßen vergnügliche wie berührende Mutter-Sohn-Geschichte inszeniert. Nach dem Roman **EUROTRASH**, ©2021, Christian Kracht, alle Rechte vorbehalten

WAS IHR WOLLT
„Auf diesen tollen Theaterabend und die stärkste Ensembleleistung der Saison [2022/23] kann sich bauen lassen...“ (Badische Zeitung)

HÄNSEL UND GRETEL
„Dass diese Botschaften für Alt und Jung nicht mit dem pädagogischen Zeigefinger serviert werden, sondern mit viel Liebe zu den Details und empathischer Personenregie, ist faszinierend.“ (Badische Zeitung)

MEDEA
„Laura Palacios als Medea und Lukas T. Sperber als Ehemann Lucas gebührt an diesem Premierenabend der größte Applaus: So realistisch und überzeugend spielen sie ein Paar, das wir irgendwie alle zu kennen scheinen.“ (nachtkritik.de)

FRANKENSTEIN
„Ein tolles Stück, das neben dynamischem Erzähltheater und vielen kreativen Regie-Ideen jede Menge visuelle Sensationen bietet.“ (Badische Zeitung) // 14+

WOYZECK
Lazi erzählt das Drama aus einer feministischen Perspektive heraus: Ihr Woyzeck ist weiblich und kämpft in einer patriarchalen kapitalistischen Welt um ihre Eigenständigkeit.

DIE DREIGROSCHENOPER

„Hat man sich als Zuschauerin oder Zuschauer einmal in die Szenerie eingefunden, will man nicht mehr aufhören zu gucken, zu staunen und zu kichern. So gelingt dem Team eine Inszenierung, die überraschend und zeitlos daher kommt.“ (SWR)

Karten
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

Preise
Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzert 17 – 52 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €*
Freiburg-Pass 4 €*
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 €
(Begleitperson hat freien Eintritt)

Barrierefrei ins Theater
Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Impressum
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro
Grafik Benning, Gluth & Partner,
Druck Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Mit freundlicher Unterstützung von:

